

## **Zukunft des E-Commerce: FHWN-Studierende entdecken Amazon in Wien**

Studierende der FH Wiener Neustadt besuchten Amazon in Wien und erhielten spannende Einblicke in die E-Commerce-Welt. Eine Kooperation für praxisnahe Ausbildung im Master-Studiengang E-Commerce Management.

Bei Amazon in Wien zeigte sich heute, dass sich die Zukunft des E-Commerce bereits auf dem Campus Wieselburg anbahnt. Studierende des Master-Studiengangs „E-Commerce Management“ der Fachhochschule Wiener Neustadt besuchten das Verteilzentrum in Wien-Liesing. Diese Exkursion ist Teil der Zusammenarbeit zwischen Amazon und der Fachhochschule, die den Studierenden praxisnahe Einblicke in die Logistik und Betriebsabläufe des Unternehmens bieten soll.

Über 1.500 österreichische Klein- und Mittelbetriebe (KMU), die den Versand durch Amazon nutzen, profitieren von diesen Abläufen. Florian Brezina, Standortleiter des Verteilzentrums in Wien-Liesing, betonte, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den über 120 Mitarbeitenden und den örtlichen Lieferpartnern ist, um die Packerl pünktlich und zuverlässig zuzustellen.

### **Das Lernen vor Ort**

Die Veranstaltung bietet den Studierenden eine exzellente Möglichkeit, direkt mit Experten aus der Branche zu interagieren und deren Erfahrungen und Kenntnisse hautnah zu erleben. Rainer Neuwirth, Leiter des Master-Studiengangs E-Commerce,

hob hervor, wie wichtig solche Exkursionen sind, um die theoretischen Grundlagen des E-Commerce mit realem Wissen zu verknüpfen.

Die Studierenden hatten die Gelegenheit zu erfahren, wie viele Unternehmen aus Niederösterreich erfolgreich über Amazon ihre Produkte vertreiben. Im Jahr 2023 verzeichneten über 350 KMUs aus der Region, darunter auch nachhaltige Marken und Start-ups, beeindruckende Verkaufszahlen. So berichtete Christoph Sturmlechner, einer der Gründer von Yosana, über die Lage seines Unternehmens, das in den ersten beiden Monaten nach dem Einstieg bei Amazon bereits 10.000 Euro Umsatz erwirtschaftete.

Hervorzuheben ist, dass über 2.500 KMUs in Österreich, einschließlich mehr als 70 Millionen Euro Exportumsatz im Jahr 2023, die Plattform nutzen, um ihre Marken international auszubauen. Viele dieser Unternehmen haben 2023 über zwei Millionen Produkte verkauft, was sowohl für das Wachstum der Marken als auch für die Schaffung neuer Arbeitsplätze von Bedeutung ist.

Die Lehrveranstaltungen werden durch das kostenlose E-Learning-Portal „Quickstart Online“ ergänzt, das Amazon zusammen mit Partnern wie der Wirtschaftskammer Österreich initiiert hat. Hier können Unternehmerinnen und Unternehmer wertvolle Informationen und Schulungen zu E-Commerce-Themen, vom Aufbau eines eigenen Webshops bis hin zur effektiven Nutzung von Marktplätzen, erhalten.

Für diese Kombination aus Theorie und Praxis ist die Zusammenarbeit zwischen Amazon und den Bildungseinrichtungen wie der Fachhochschule Wiener Neustadt entscheidend. Sie bietet nicht nur den Studierenden wertvolle Einblicke, sondern auch den teilnehmenden Unternehmen eine Plattform, um ihr Wissen zu erweitern und ihre Produkte effektiv zu vertreiben.

Wenn Sie mehr über die Entwicklungen im E-Commerce und die Kooperationen zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtungen erfahren möchten, besuchen Sie die Webseite [aboutamazon.de](https://www.aboutamazon.de).

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**